

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 21.07.2003

im Ratssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Friedrich Karl Schmidt

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Hans Bartholomay	CDU	
Ratsherr Felice Bucci	CDU	
Ratsherr Martin Buchheister	CDU	einschl. TOP 1. der nichtöffentl. Sitzung bis 18 Uhr
Ratsherr August-Wilhelm Cordt	CDU	
Ratsherr Jürgen Dietrich	CDU	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Ratsherr Evangelos Karavasilis	CDU	
Ratsfrau Christina Karvounidou	CDU	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Erste stellv. Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	
Ratsherr Manfred Rahmede	CDU	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	
Ratsherr Ulrich Siebensohn	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Ratsherr Björn Weiß	CDU	

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Achim Ahlhaus	SPD	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	
Ratsherr Dieter Dzewas	SPD	
Ratsherr Carsten Groll	SPD	zu TOP 10. der öffentl. Sitzung ab 17.05 Uhr
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	zu TOP 1. der öffentl. Sitzung ab 16.18 Uhr
Ratsherr Harald Metzger	SPD	einschl. TOP 15. der öffentl. Sitzung bis 17.45 Uhr
Ratsherr Bernd Schildknecht	SPD	
Zweite stellv. Bürgermeisterin Lisa Seuster	SPD	

Ratsherr Dr. Dietmar Simon	SPD
Ratsfrau Christa Stahlschmidt	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Ratsfrau Elke Teipel	SPD
Ratsherr Jens Voß	SPD
Ratsherr Alfred Wilde	SPD

von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Ratsfrau Renate Lazar	Grüne
Ratsherr Wolfgang Letzbor	Grüne
Ratsherr Hermann Morisse	Grüne

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Ratsherr Bruno Schwarz	FDP

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Wolf Reiner Cassel	LL
Ratsfrau Angelika Linnepe	LL

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
Ratsherr Jürgen Thiel	REP

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
 Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
 Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
 Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
 Frau Petra Noack

Schriftführer/in:

Frau Ulrike Ehart

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Friedrich-Wilhelm Lüttringhaus	CDU
Ratsherr Bernd Schulte	CDU

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Ursula Altmann	SPD
-------------------------	-----

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:12 Uhr

1. **Öffentliche Fragestunde**

1.1. **Anfrage von Herrn Heinz Peter Schubert**

Bürgermeister Schmidt erteilt Herrn Heinz Peter Schubert, Paracelsusstr. 7, 58515 Lüdenscheid das Wort und dieser verliest seine schriftliche Anfrage vom 14.07.2003, die der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Da die Beantwortung der umfangreichen Bürgeranfrage nicht in der Sitzung erfolgen kann, wird Herrn Schubert die schriftliche Beantwortung von Bürgermeister Schmidt zugesagt.

2. **Bildung eines Ältestenrates**

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid vom 15.12.1999, in der derzeit gültigen Fassung, bildet der Rat für die Zeit der Parlamentsferien einen Ältestenrat, in den auf Vorschlag der Fraktionen gewählt werden:

CDU: **für die gesamte Ferienzeit:**
Ratsfrau Gabler
Ratsherr Bartholomay

SPD: **1. Ferienhälfte:**
Ratsherr Metzger
Ratsherr Diller
2. Ferienhälfte:
Zweite Stellv. Bürgermeisterin Seuster
Ratsherr Diller

Bündnis 90/
Die Grünen: **1. und 2. Ferienwoche:**
Ratsfrau Lazar
3. Ferienwoche:
Ratsherr Morisse
4. bis letzte Ferienwoche:
Ratsherr Letzbor

Lüdenscheider
Liste: **1. Ferienhälfte:**
Ratsfrau Linnepe
2. Ferienhälfte:
Ratsherr Cassel

FDP: **bis zum 20.08.:**
Ratsherr Holzrichter
21.08. bis Ferienende:
Ratsherr Schwarz

3. **Hundesteuersatzung und Hundebestandsaufnahme**
Vorlage: 212/2003

3.1. **Hundesteuersatzung und Hundebestandsaufnahme**
Vorlage: 212/2003/1

Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage 212/2003/1 mit Schreiben vom 17.07.2003 bereits zugegangen ist.

Beschluss:

Die Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Lüdenscheid, die dem Original der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist, wird beschlossen.

Die für die Hundebestandsaufnahme erforderliche außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000 € bei Haushaltsstelle 1.032.6101.5 wird bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.900.0220.9 –Hundesteuer-.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

4. **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Musikschule der Stadt Lüdenscheid**
Vorlage: 186/2003

Beschluss:

Die dem Original der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren der Musikschule der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	47
-------------	----

5. **Freigabe der Ladenöffnungszeiten am Sonntag, 05.10.2003 von 13 Uhr bis 18 Uhr**
Vorlage: 225/2003

Beschluss:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 05.10.2003 aus Anlass der „LichtRouten“ wird in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

6. **Essengeld für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertageseinrichtungen
hier: Festsetzung des Essengeldes für das Kindergartenjahr 2003/2004
Vorlage: 142/2003**
-

Beschluss:

Der Portionspreis für das Kindergartenjahr 2003/2004 wird auf 3,10 € festgesetzt. Der Monatsbetrag beläuft sich bei 12-monatiger Zahlungsweise auf 58,86 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	47
-------------	----

7. **Planung der Zuschüsse freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit für das Haushaltsjahr 2004
Vertragsverlängerungen und HSK- Kürzungen
Vorlage: 191/2003**
-

Beschluss:

Die von Verwaltung und den freien Trägern der Jugendhilfe als notwendig erkannten Zuschusshöhen werden in den Haushalt 2004 aufgenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern entsprechende neue Leistungsvereinbarungen oder Zusatzerklärungen für laufende Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	2

8. **Neugestaltung Rathaus und Rathausumfeld; Umsetzung der Maßnahmen
Vorlage: 214/2003**
-

8.1. **Neugestaltung Rathaus und Rathausumfeld; Umsetzung der Maßnahmen 1. Ergänzung**
Vorlage: 214/2003/1

Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass der SPD-Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2003, der der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt ist, als Tischvorlage vorliegt.

Ratsherr Metzger beantragt, den Punkt C1 des Beschlussvorschlages gemäß vorliegendem Antrag der SPD-Fraktion zu ergänzen und getrennt zur Abstimmung zu stellen.

Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass die Verwaltung in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2003 Verhandlungen bezüglich des Kirchheim-Grundstückes zugesagt habe und über die Ergebnisse der Verhandlungen die Fraktionen selbstverständlich informieren werde.

Im Verlauf der weiteren Diskussion weist Ratsfrau Gabler darauf hin, dass ihre Fraktion der Vorlage, wie sie im Hauptausschuss beschlossen wurde, zustimmen werde.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Bürgermeister Schmidt zunächst den Antrag der SPD-Fraktion, den Punkt C.1 des Beschlussvorschlages zu ergänzen, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	32

Nun lässt Bürgermeister Schmidt wie beantragt zunächst über den unveränderten Punkt C.1 des Beschlussvorschlages abstimmen:

zu C.1 Neugestaltung Rathausinnenhof

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung der Neugestaltung des Rathausinnenhofes (Parkgarage Phase 1) durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	1

Nun stellt Bürgermeister Schmidt die restlichen Punkte des Beschlussvorschlages – ohne Punkt C.1 – zur Abstimmung und der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

A Rathausumfeld

zu A.1 Rathausplatz, A. 2 Postplatz, A. 3 Knapper Straße

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung der Neugestaltung von Rathausplatz, Postplatz und Knapper Straße mit Naturstein-Vollplatten durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

zu A.4 Sternplatz

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung der Sternplatzgestaltung mit Naturstein-Vollplatten durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

zu A.5 Altenaer Straße

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung der Neugestaltung der Altenaer Straße mit Betonstein durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

B Hochbauarbeiten

zu B.1 Sanierung/Neugestaltung Rathausfassade

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung der Sanierung und Neugestaltung der Rathausfassade durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die Maßnahmen zur Inneren Sanierung des Rathauses in die mittelfristige Finanzplanung einzubringen. In diesem Zusammenhang soll ein Energiekonzept für das Rathaus erstellt werden.

zu B.2 Umbau Foyer/Sitzungsbereich

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung des Umbaus im Foyer/Sitzungsbereich durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

zu B.3 Seitenflügel inkl. Umbauten im Zwischengeschoss

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung des Anbaus des Seitenflügels inkl. Umbauten im Zwischengeschoss durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

zu B.4 Umbau Altenaer Straße/Verbraucherzentrale

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und Realisierung des Umbaus Altenaer Straße/Verbraucherzentrale durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

C Optionen

zu C.2 Brücke

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Planung und

Realisierung der Variante c) „Abriss und Neubau der Brücke als Glas-, Stahlkonstruktion in geschwungener Form“ durchzuführen und die entsprechenden haushaltsmäßigen Vorbereitungen zu treffen.

Dabei darf der Gesamtkostenrahmen nicht überschritten werden.

D Gesamtkostenübersicht

Für die gesamte Maßnahme wird ein Kostenrahmen von 18.916.000,- € festgesetzt. Etwaige Kostenüberschreitungen müssen im Rahmen des Gesamtbudgets ausgeglichen werden.

E Haltestellenbereich / Unterführung Sauerfeld

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Haltestellenbereich und die Unterführung am Sauerfeld (einschließlich neuer Rolltreppen) bis September 2003 vorzulegen, damit die baulichen Maßnahmen im Haushaltsplan 2004 berücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	3

9. **Rathaus und Umfeld;
Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 236/2003**

Beschluss:

Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei Haushaltsstelle 1.610.9501.0 –Rathausumfeld- in Höhe von 310.300 € wird bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Haushaltsstelle 1.630.9504.1 mit 235.300 €, bei Haushaltsstelle 1.639.9409.7 mit 45.000 € und bei Haushaltsstelle 1.670.9600.1 mit 30.000 €.

Die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 1.610.9401.3 –Rathaus- in Höhe von 4.000.000 € und bei Haushaltsstelle 1.610.9501.0 –Rathausumfeld- in Höhe von 850.000 € sowie bei Haushaltsstelle 1.610.9601.6 –Projektsteuerung- in Höhe von 150.000 € werden bewilligt. Sofern sich im Laufe des Haushaltsjahres eine andere Deckungsmöglichkeit nicht ergibt, erfolgt eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	47
-------------	----

10. **Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH**
Vorlage: 210/2003

10.1. **Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH/1.Ergänzung**
Vorlage: 210/2003/1

10.2. **Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH/2.Ergänzung**
Vorlage: 210/2003/2

Vor Eintritt in die Beratungen beantwortet Beigeordneter Theissen in Teilbereichen die der Verwaltung bereits vorliegende schriftliche Anfrage des Ratsherrn Holzrichter vom 08.07.2003, die der Niederschrift als **Anlage 6** beigelegt ist, gemäß der Stellungnahme des Rechts- und Ordnungsamtes vom 17.07.2003 wie folgt:

„Frage 8

Werden von den Politessen Verwarnungen ausgesprochen, wenn der Parkschein zwar die korrekte Parkgebühr, aber ein falsch berechnetes Parkzeitende aufweist?

Antwort zu Frage 8

Von den Politessen wird anhand des im Fahrzeug ausgelegten Parkscheins geprüft, wann die Parkzeit endet. Ist die Parkzeit um eine Karenzzeit von ca. fünf Minuten überschritten, wird eine Verwarnung ausgestellt. Da auf dem Parkschein keine Anfangszeit angegeben ist, kann nicht festgestellt werden, ob aufgrund der Parkgebühr ein falsches Parkzeitende berechnet wurde.

Frage 9

Hat es bereits Einsprüche gegen solche Verwarnungen gegeben? Wenn ja: Wie viele? Wie wird dann damit umgegangen?

Antwort zu Frage 9

Es sind keine Fälle bekannt, dass Einwände speziell gegen solche Verwarnungen erhoben worden sind.

Kann festgestellt werden, dass der Parkscheinautomat einen fehlerhaften Parkschein ausgedruckt hat und dadurch keine Verkehrsordnungswidrigkeit begangen worden ist, wird die Verwarnung eingestellt.“

Nach kurzer Diskussion und Erläuterung von Erstem Beigeordneten Stadtkämmerer Blasweiler, dass die von Ratsherrn Schwarz im Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung gestellte Anfrage erst zu einem späte-

ren Termin beantwortet werden kann, stellt Bürgermeister Schmidt die Vorlagen Nr. 210/2003, 210/2003/1 und 210/2003/2 zur Abstimmung und der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

Beschluss:

1. Der Beteiligung der Stadt Lüdenscheid an der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH auf der Grundlage des dem Original der Niederschrift als **Anlage 7** beigefügten Gesellschaftsvertrags wird zugestimmt.
2. **Der jährlichen Bereitstellung der finanziellen Mittel in einer Größenordnung von ca. 75 T€ ab dem Jahr 2004 wird zugestimmt.**
3. Die/der Vertreter/in der Stadt Lüdenscheid in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH wird angewiesen, den zur Durchführung der Beteiligung erforderlichen Beschlussfassungen zuzustimmen und alle notwendigen Erklärungen abzugeben.
4. Die Zustimmung erfolgt jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichtsbehörde des Märkischen Kreises den Gegenstand der Gesellschaft (vergleiche § 2 des Gesellschaftsvertrags) nicht als wirtschaftliche Betätigung (vergleiche § 107 GO) wertet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
Nein-Stimmen:	3

11. **Gebäudereinigung der Stadt Lüdenscheid**
Vorlage: 230/2003

11.1. **Gebäudereinigung der Stadt Lüdenscheid, 1. Ergänzung**
Vorlage: 230/2003/1

Bürgermeister Schmidt weist darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage 230/2003/1 mit Schreiben vom 17.07.2003 bereits zugegangen ist.

Im Verlauf der Diskussion beantragt Ratsfrau Linnepe, den ersten Satz aus dem Absatz 2 – **Diese GmbH soll zum 01.01.2004 die bisherigen Eigenreinigungsflächen übernehmen** – noch in den Absatz 1 zu übernehmen und beide Absätze getrennt zur Abstimmung zu stellen. Gegen diesen Antrag werden keine Bedenken erhoben.

Im Verlauf der weiteren Diskussion informiert Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler, dass die Reinigungs-GmbH bei einer europaweiten Ausschreibung als eigenbetriebliche Tochter eine Umsatzsteuerbefreiung geltend machen könnte und daher einen nicht zu unterschätzenden Vorteil gegenüber anderen Anbietern hätte. Außerdem könnten den Beschäftigten bessere Arbeitsverträge angeboten werden.

Nach weiterer kurzer Diskussion stellt Bürgermeister Schmidt zunächst den ergänzten Absatz 1 zur Abstimmung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebäudereinigung in eine städtische GmbH zu überführen. Dabei soll eine Beteiligung der Wirtschaftsdienste Hellersen GmbH von bis zu **40 %** angestrebt werden. **Diese GmbH soll zum 01.01.2004 die bisherigen Eigenreinigungsflächen übernehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	5

Nun stellt Bürgermeister Schmidt den geänderten Absatz 2 zur Abstimmung:

2. Die GmbH soll sich ab **01.01.2005** und ab **01.01.2006** an den europäischen Ausschreibungen der bisher von Privatfirmen gereinigten Flächen beteiligen oder die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung in anderer geeigneter Form nachweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	22

12. **Berufung von Beauftragten für Denkmalpflege nach § 24 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW)**
Vorlage: 111/2003
-

Beschluss:

Gemäß § 24 DSchG NW werden folgende ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege im Bereich der Stadt Lüdenscheid auf die Dauer von fünf Jahren bestellt:

Herr Prof. Günter Spies für den Bereich Baudenkmäler

Herr Dr. Walter Hostert für den Bereich bewegliche Denkmäler

Herr Ekkehard Loch für den Bereich Bodendenkmäler.

Zur Wahrnehmung der in § 24 Abs. 4 DSchG NW genannten Aufgaben nehmen die Beauftragten mit beratender Stimme an den Sitzungen von Ratsausschüssen in Denkmalschutzangelegenheiten teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

13. **Beteiligungsbericht 2003**
Vorlage: 179/2003

Der Beteiligungsbericht 2003, der dem Original der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt ist, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

14. **Inhaltliche und formale Neugestaltung des Beteiligungsberichts ab dem Jahr 2004**
Vorlage: 180/2003

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur inhaltlichen und formalen Gestaltung des Beteiligungsberichts ab dem Jahr 2004 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 48

15. **Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

15.1. **Bekanntgaben**

Keine.

15.2. **Beantwortung von Anfragen**

15.2.1. **Parkplatz des Frei- und Hallenbades Nattenberg**

Beigeordneter Theissen beantwortet die Anfrage, die Ratsfrau Szermerski-Kasperek in der Sitzung am 16.06.2003 gestellt hat, gemäß der Stellungnahme des Stadtreinigungs-, Transport und Baubetriebes vom 21.07.2003 wie folgt:

„Die SPD Ratsfraktion hat in der Ratssitzung am 16.06.2003 angefragt, ob im Rahmen der Sanierung der Talstraße der städt. Parkplatz des Frei- und Hallenbades mit einbezogen werden kann.

Der Parkplatz vor dem Frei- und Hallenbad Nattenberg ist in der Straßenbaulast der Stadt Lüdenscheid.

Im Rahmen der Kanalbaumaßnahme wurde der Parkplatz als Baustelleneinrichtungsfläche von der Baufirma genutzt.

Im Rahmen dieser Nutzung wird der STL in Absprache mit dem SEL versuchen den durch die Baufirma nach endgültiger Räumung des Platzes eine bauliche Verbesserung der Oberfläche des Platzes zu erreichen, die kostenfrei für die Stadt Lüdenscheid sein soll.

Ein Ausbau des Parkplatzes ist zur Zeit wegen fehlender Finanzmittel nicht geplant.“

15.2.2. **Jugendarbeit an der Hauptschule Wefelshohl**

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ahlhaus teilt Beigeordneter Dr. Schröder mit, dass die Beantwortung wie in der Sitzung des Rates am 16.06. zugesagt, in der Sitzung des Schulausschuss erfolgen werde.

15.3. **Anfragen**

15.3.1. **Verschwiegenheitsverpflichtung für Verwaltungsmitarbeiter**

Ratsherr Wilde weist darauf hin, dass alle Ratsmitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet seien. Aber am 15.07. habe man in der Presse Einzelheiten zu beabsichtigten Vergaben lesen können, die ein Mitarbeiter der Verwaltung mitgeteilt habe.

Mit dem Hinweis, dass es sich hier um eine Personalangelegenheit handele, sagt Erster Beigeordneter Stadtkämmerer Blasweiler die Beantwortung für die nichtöffentliche Sitzung zu.

15.3.2. **Beantwortung von Anfragen in der Öffentlichen Fragestunde**

Ratsherr Dzewas weist darauf hin, dass ein Bürger, wenn er der Verwaltung eine schriftliche Anfrage fristgerecht einreiche, auch Anspruch auf eine Beantwortung habe.

Beigeordneter Theissen weist darauf hin, dass bei dieser derart umfangreichen Anfrage eine Beantwortung in der Sitzung nicht möglich gewesen sei. Die Verwaltung werde Herrn Schubert die Beantwortung in schriftlicher Form zuleiten.

15.3.3. **Hochbeet New Yorker, Verkehrsabweisung Heedfelder Straße, Kontrollen durch Politessen am Asia Bäcker**

Ratsherr Thiel möchte wissen, wann und wo das entfernte Hochbeet in der Wilhelmstraße neu errichtet werde und wer die Kosten dafür trage.

Er fragt des weitern, was sich in der Heedfelder Straße vor dem Kaufpark in Bezug auf die Verkehrsabweisung getan habe. Mittlerweile habe sich dieser Bereich zu einem Unfallschwerpunkt entwickelt und er möchte wissen, wie viel Unfälle sich in diesem Bereich ereignet haben.

Unter Hinweis auf die Verkehrsprobleme im Bereich des Asia-Bäckers an der Kluse fragt Ratsherr Thiel, ob denn in diesem Bereich bereits Politessen zur Kontrolle eingesetzt wurden.

Techn. Beigeordnete Ziemann weist darauf hin, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Örtlichkeiten bei einem Ortstermin in Augenschein nehmen solle. Im Anschluss an diese Ortsbesichtigungen könne dann im Ausschuss, dessen Mitglied Ratsherr Thiel ja sei, eine Diskussion erfolgen.

15.3.4. **Markierunge Brüderweg/Brüderstraße/Elsa-Brändströmstraße**

Ratsherr Oettinghaus bittet um Erneuerung der Markierungen im Bereich Brüderstraße/Elsa-Brändströmstraße/Brüderweg, da diese kaum noch zu erkennen seien.

Die Überprüfung wird zugesagt.

Vorsitzender

Schriftführer